

Gemeinde Hedeper

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hedeper Nr. R He11/002

vom **22.12.2021**

Sitzungsort: ehemalige Schule, Lange Straße 5, 38322 Hedeper

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis Uhr 21:05 Uhr

Anwesend sind:

GfHW

Madita Bienias
Frank Graf
Ralf Isensee
Malte Meiners
Jürgen Voß

Vorsitz: Frank Graf

Es fehlen:

GfHW

Michael Pelludat
Claudia Vokuhl

Besucher: /

Pressevertreter: /

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Graf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Herr Graf stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung des Rates der Gemeinde Hedeper vom 10.11.2021
---------------------	--

Herr Graf bitte um Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2021.

Frau Bienias bittet um Wortmeldung. Sie stellt fest, dass die Schreibweisen in der Textvorlage von den Namen Voss und Meiners geändert werden müssen. Des Weiteren bittet sie den TOP 8 um folgende Ergänzung:

„Ferner teilt Herr Graf mit, dass es nach 2,5 Jahren einen Generationswechsel geben soll, in dem Herr Voß und Herr Isensee ihre Verwaltungsausschusssitze an ihre Stellvertreter*in übergeben werden.“

Herr Schmidtke wird die Änderungen korrigieren bzw. ergänzen.

Herr Graf bittet um Abstimmung.

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 6.:	Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung
---------------------	--

Herr Graf und Herr Schmidtke stellen die Hauptsatzung vor. Herr Graf bittet um Wortmeldungen.

Herr Schmidtke teilt mit, dass aufgrund des Verwaltungsausschusses die Hauptsatzung angepasst werden müsse. Daher schlägt er vor, den Verwaltungsausschuss in § 3 einzufügen und die folgenden Paragraphen anzupassen.

Die Ratsmitglieder schlagen vor, die Beträge der Rechtsgeschäfte in eine Staffelung zu ändern, sowie eine Kenntnisnahme an den VA auszuformulieren.

Folgende Empfehlungen werden ausgearbeitet:

- 1) In § 3 werden die Mitglieder des VA berechtigt

- 2) In § 4 werden die Rechtsgeschäfte wie folgt gegliedert:
 - a) Rechtsgeschäfte mit einem Vermögenswert bis 500€ werden dem BM freigestellt. VA und RM erhalten eine Info.
 - b) Rechtsgeschäfte mit einem Vermögenswert in Höhe von 501 bis 1000€ werden vom Rat beschlossen und der VA wird in Kenntnis gesetzt
- 3) § 5 wird um einen weiteren Absatz ergänzt, um Anregungen und Beschwerden gegen Ratsmitglieder oder den Bürgermeister dem Verwaltungsausschuss zu übertragen.

Herr Graf teilt mit, dass die Dienstanweisung zur Hauptsatzung ebenfalls beraten werden solle und stellt diese vor. Es werden im Ausschuss dazu folgende Veränderungen beraten:

- 1) Römisch zwei wird im ersten Teilabsatz durch die Informationsbeteiligung des Verwaltungsausschusses ergänzt
- 2) Die Wertgrenzen der Stundungen wird durch den Verwaltungsausschuss beschlossen
- 3) Niederschlagungen und Erlasse unterliegen der Beschlussfassung des Rates
- 4) Der Informationsaustausch untereinander wird angeregt
- 5) Unter römisch drei wird die Wertgrenze auf bis zu 500,00 € festgelegt.

Der Rat beschließt den TOP einstimmig.

Zu Punkt 7.:	Beratung und Beschlussfassung über den Bekanntmachungsverteiler - SG Elm-Asse-
---------------------	---

Herr Graf erläutert den Anwesenden den TOP und teilt mit, dass der bisherige Ablauf der eingehenden Bekanntmachungen durch den Bürgermeister bekannt gemacht wurde.

Herr Graf bittet den Rat ihn als Zustellbevollmächtigten für den Bekanntmachungsverteiler zu benennen.

Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 8.:	Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung für Jubilare der Gemeinde Hedeper
---------------------	--

Herr Graf gibt die bisherigen Bezuschussungsmodalitäten vom 20.05.1992 bekannt und stellt die Mustersatzung von Frau Bienias vor.

Im Ausschuss werden die einzelnen Paragraphen der Mustersatzung beraten.

Herr Schmidtke teilt mit, dass bereits 2017 eine mögliche Satzung für Jubilare beraten wurde. Bisher ist es zu keinem Beschluss gekommen.

Herr Graf weist darauf hin, dass in § 3 Abs. 4 die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenbrandmeister“ zu streichen sei, da dies Aufgabe der Samtgemeinde Elm-Asse sei.

Während der Beratung zu § 6 Abs. 2 schlägt Herr Isensee den Zuschuss auf 100,00 € festzulegen.

Die Änderungen, sowie die daraus folgende Satzung werden vom Rat einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 9.:	Beratung und Beschlussfassung über eine Satzungsänderung für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
---------------------	--

Herr Graf gibt bekannt, dass Herr Schmidtke einen mündlichen Antrag zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung gestellt hat. Aus der Mitte des Rates sei auch eine Erhöhung vorgeschlagen worden, fügt er hinzu.

Herr Graf schlägt eine Aufwandsentschädigung von 100,00€ vor.

Herr Isensee erkundigt sich nach dem Durchschnitt bei den anderen Mitgliedsgemeinden.

Frau Bienias erwähnt, dass durch wieder geschaffenen Verwaltungsausschuss das Arbeits- und Sitzungsaufkommen erhöht wird.

Herr Schmidtke teilt dazu eine Aufstellung aus der Samtgemeinde Elm-Asse aus und teilt mit, dass in § 3 Abs. 1 Buchstabe b und c geändert werden müsse, da beide BM-Vertreter gleichrangig seien.

Der Rat stimmt dem Vorschlag von Herrn Graf einstimmig. Die Zahlung erfolgt ab dem 01.Januar 2022.

Zu Punkt 10.:	Beratung über die Vorgehensweise zum möglichen Repowering der Windenergieanlagen
----------------------	---

Herr Graf erläutert kurz den Inhalt des Abstimmungstermins aus dem Treffen der Gemeinde Hedeper, Remlingen und dem Betreiber –WindStrom- mit. Des Weiteren stellt er mögliche Einnahmen nach einer NORDEX-Anlage vor. Anschließend bittet er um Wortmeldungen.

Herr Meiners äußert, dass die Bepanung der Windenergieanlagen vorerst in der Beratung bleiben solle, da die Ratsmitglieder die Sach- und Verfahrensabläufe vorerst kennenlernen müssen.

Herr Schmidtke stellt die derzeitigen Verfahrensabläufe für Windenergie grob vor und verweist auf das neue Raumordnungskonzept für Vorranggebiete sowie ein mögliches Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz-Niedersachsen und nach einem B-Planverfahren.

Die Ratsmitglieder erhalten das Protokoll von WindStrom.

Herr Voß teilt mit, dass eine Protokollführung eher in der Hand der Gemeinde liege. Er ergänzt die bereits angesprochenen Themenpunkte zum

- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Technische Stand der Anlagen
- Befeuern von Anlagen
- Anpassung Vorranggebiet
- Windmühlen Hedeper/SG Oderwald
- Akzeptanzverträge EEG

Herr Meiners schlägt aufgrund der Vielfertigkeit der auftretenden Fragen ein Fachgremium zu befragen.

Herr Isensee schlägt vor, die Beratung in einer Konversation in Zusammenarbeit mit Herr Löher (LK WF), Herr Stieler (SG Elm-Asse), Herr Waßmann (Gemeinde Winnigstedt) und

Herr Lohmann (SG Oderwald) zu führen. Des Weiteren solle die Bevölkerung hinzugezogen werden, fügt er hinzu.

Abschließend fragt er, wie die vertragliche Ersatzgeldzahlung geregelt ist? Wo gehen die Einnahmen aus den Mühlen hin?

Herr Schmidtke wird beauftragt den Ratsmitgliedern die bestehenden Unterlagen der Windmühlen zusammenzustellen und den RM zu kommen zu lassen.

Herr Voss meldet an, dass er als Poolteilnehmer der WEA Hedeper aus Befangenheitsgründen nicht an den Abstimmungen teilnehmen wird.

Zu Punkt 11.:	Beratung und Beschlussfassung über den Winterdienst und die Anschaffung eines Schneeschildes
----------------------	---

Herr Graf teilt mit, dass das Schneeschild der Gemeinde Hedeper nicht mehr instandgesetzt werden könne und über eine Neuanschaffung gesprochen werden müsse. Er bittet dazu um Wortmeldungen.

Herr Schmidtke teilt mit, dass der Winterdienst eine Aufgabe der Gemeinde sei. Zudem liegt mit der Straßenreinigungssatzung/-verordnung eine Übertragung an Grundstückeigentümer vor.

Herr Graf teilt den RM mit, dass Herr Pelludat bereits ein Angebot bei ihm eingereicht hat. Herr Graf stellt das Angebot des Schneeschilds sowie eine mögliche Winterdienstabrechnung mit Bereitschaft vor.

Herr Meiners fügt an, dass die Durchführung und Vergabe ein Rechenbeispiel sei.

Herr Voß erklärt, dass eine Stundensatzaufstellung der Tätigkeiten und der Maschinen erarbeitet werden solle. Des Weiteren schlägt er vor, ein Schild anzuschaffen, welches flexibel an der Anbringung an Maschinen sei.

Herr Graf schlägt vor, dass die Gemeinde das neue Schild anschafft und die Abrechnung beibehalten werden solle.

Herr Isensee fügt an, dass die jährliche Instandsetzung des alten Schildes Mehrkosten erziele, daher soll die Anschaffung der Gemeinde für ein neues Schild kein Hindernis darstellen.

Frau Bienias fragt, ob eine Ausschreibung stattfinden müsse?

Herr Schmidtke teilt mit, dass eine Einholung von 3 Angeboten ausreichend sei.

Herr Graf bittet um Abstimmung.

Die Anschaffung eines Schneeschildes wird beschlossen und soll durch Herrn Pelludat erfolgen.

Zu Punkt 12.:	Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen
----------------------	--

Herr Graf stellt die Ratsdrucksache 11/005 vor. Die Zielvereinbarung betrifft alle Mitgliedsgemeinden und benötigt deren Zustimmung. Dazu sei eine Erhöhung der Realsteuern unbedingt notwendig.

Wird eine Mitgliedsgemeinde keine Zustimmung erteilen, wird die Ausschüttung der 4,6 Millionen durch das Ministerium nicht veranlasst. Die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 300.000€ wird sich auch auf die Gemeinde Hedeper auswirken, fügt er an.

Herr Meiners bittet um Erläuterung von Teil A 2 Absatz, ... Warum 2020?

Er fügt an, das die Darstellung von Teil B der Begründung etwas fraglich sei.

Aufgrund der eingehenden Verpflichtungen und der ausstehenden Fragen wird er derzeit der Zielvereinbarung nicht zustimmen.

Herr Schmidtke erklärt den Bezug von 2020 zur gesetzten Frist bis zum 31.12.2025.

Es findet eine rege Diskussion der Ratsmitglieder statt.

Frau Bienias fügt an, dass der ausgelaufene Schuldenvertrag mit dem Land Niedersachsen nicht erfüllt wurde und daher eine weitere Zielvereinbarung getroffen wird.

Herr Voß ergänzt, dass die Brisanz der Thematik nicht in kürzester Zeit zu beschließen sei, aber unaufdringlich für die Gemeinde Hedeper sei. Das Konzept vom Entschuldungsvertrag hat nicht gegriffen, stellt er fest.

Herr Schmidtke schlägt vor, den TOP auf die nächste Ratsitzung zu verschieben und Herrn Apel dazu einzuladen, um die Zielvereinbarung tiefgreifender erläutern zu lassen.

Herr Graf bittet den Vorschlag abzustimmen. Die Vertagung wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 13.:	Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 der Gemeinde Hedeper
----------------------	--

Herr Graf fasst die vorliegende Ratsdrucksache 11/008 kurz zusammen und bittet um Wortmeldungen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der TOP wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 14.:	Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) der Samtgemeinde Elm-Asse
----------------------	--

Herr Graf bittet Herrn Schmidtke die Ratsdrucksache 11/006 vorzustellen.

Herr Schmidtke erläutert dem VA die Vorgehensweise zur Aufstellung des IEK Elm-Asse ab 2012 und fügt die wesentlichen Änderungen der Fortschreibung 2021 hinzu.

Das IEK Elm-Asse wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 15.:	Mitteilungen, Anfragen und Verschiedenes
----------------------	---

Herr Graf stellt folgende Mitteilungen vor:

- Erstellung Kasseler Börde 2023-2024 für Hedeper
- Generierung eines neuen Baugebietes
- Entwässerungsrinne/-ablauf Grundstück Michalik (Außentermin)
- Beschädigung Überdachung Herr Kusche

- Abwicklung Tätigkeiten Herr Rump
- LSW Stromvertrag der Gemeinde
- Sachstand Schölke 12-14, Fa. Diedrich
- Grünpflege Ecke Zum Fischteich/Seinstedter Straße erledigt
- Anliegen Herr Horack, Grünpflege Grundstück B 82
- Antrag Frau Urban, Verkehrssicherheit B 82
- Rundschreiben zu PV- Freiflächenanlagen
- Förderung Digitalisierung im Ehrenamt
- Spende an den Volksbund

Herr Graf bittet um Wortmeldungen.

Herr Meiners regt an, dass zuerst vorhandene Gebäude besiedelt werden und über ein Dorferneuerungsprogramm im Hinblick auf das IEK erarbeitet werden solle.

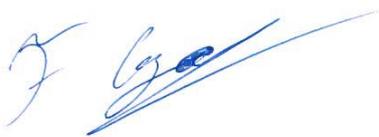
Herr Voß schlägt vor, die Bekanntmachungsweise und die Öffentlichkeitsarbeit neu zu gestalten – z.B. Mitteilungen über eine Bürgermail/-portal. Vielleicht solle das im Kulturausschuss beraten oder erarbeitet werden. Alles unter Beachtung der Datenschutzregelungen, fügt er hinzu.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

Zu Punkt 16.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Graf bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 21:05 Uhr.

Der Vorsitzende



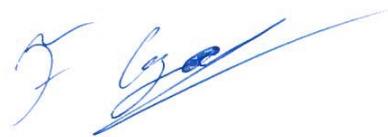
F. Graf

Der Protokollführer



D. Schmidtke

Der Bürgermeister



F. Graf